

Ausschreibung Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 2009 in Essen

Veranstalter: Deutscher Schwimmverband e.V.
Ausrichter: SG Essen
Zeitraum: 26.11. – 29.11.2009
Wettkampfstätte: Hauptbad, Steeler Str. 38 in 45127 Essen

I. Wettkampfanlage:

	Sportbecken:	Ausschwimmbecken:
Beckenabmessungen:	25 m x 15 m	25 m x 12,5 m
Anzahl der Bahnen:	6	5
Leinen:	Wellenkillerleinen	Korkleinen
Wassertiefe:	1,90 m – 3,80 m	0,90 m – 3,00 m
Wassertemperatur:	27,0° C	27,0° C
Zeitmessung:	Elektronisch	

II. Wettkampfzeiten, Ein- u. Ausschwimmen

Mittwoch	25.11.09			Einschwimmen: 17:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag	26.11.09	Entscheidungen:	16:00 Uhr	Einschwimmen: 09:00 – 15:45 Uhr
Freitag	27.11.09	Vorläufe:	08:30 Uhr	Einschwimmen: 07:00 – 08:15 Uhr
		Finals:	16:00 Uhr	
Samstag	28.11.09	Vorläufe:	08:30 Uhr	Einschwimmen: 07:00 – 08:15 Uhr
		Finals:	16:00 Uhr	
Sonntag	29.11.09	Vorläufe:	08:00 Uhr	Einschwimmen: 06:30 – 07:45 Uhr
		Finals:	15:00 Uhr	

Das Einschwimmen zu den Finalabschnitten beginnt mit dem Ende der Vorlaufabschnitte bis 15 Minuten vor Beginn der Finals.
Das Ausschwimmen nach den Finalabschnitten ist jeweils 1 Stunde möglich.

Genereller Hinweis zum Beginn der Finalabschnitte:

Die endgültigen Anfangszeiten werden erst nach Abschluss der TV – Absprachen und in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen verbindlich festgelegt.

Verschiebungen aus aktuellen Anlässen sind möglich.

Eine Bekanntmachung der Anfangszeit der Finalabschnitte erfolgt spätestens während des Vorlaufabschnittes eines Tages.

III. Wettkampffolge und Pflichtzeiten:

Donnerstag, den 26.11.2009 – 16.00 Uhr: Entscheidungen

<u>WK-Nr</u>	<u>Disziplin</u>			<u>OK</u>	<u>Jg.1993 u.j.</u>	<u>Jg. 1991 u.j.</u>
01	400 m Lagen	Frauen		5:06,00	5:12,00	
02	400 m Lagen	Männer		4:40,00		4:45,00
03	1500 m Freistil	Frauen		18:30,00	18:30,00	
04	800 m Freistil	Männer		8:35,00		8:35,00

Freitag, den 27.11.2009 – 08.30 Uhr: Vorläufe

<u>WK-Nr</u>	<u>Disziplin</u>			<u>OK</u>	<u>Jg. 1993 u.j.</u>	<u>Jg. 1991 u.j</u>
05	200 m Freistil	Männer		1:53,00		1:56,00
06	100 m Freistil	Frauen		0:58,50	1:00,00	
07	50 m Rücken	Männer		0:27,50		0:28,10
08	100 m Brust	Frauen		1:14,50	1:16,00	
09	100 m Brust	Männer		1:05,10		1:07,00
10	50 m Schmetterling	Frauen		0:29,70	0:30,50	
11	50 m Schmetterling	Männer		0:25,80		0:26,50
12	800 m Freistil (Zeitläufe)	Frauen		9:18,00	9:25,00	
13	200 m Rücken	Frauen		2:24,00	2:27,00	
14	4x50m Freistil	Männer		1:38,00		
15	4x50m Freistil	Frauen		1:55,00		

Freitag, den 27.11.2009 – 16.00 Uhr: Endläufe und schnellster Zeitlauf 800 m FF

Samstag, den 28.11.2009 – 08:30 Uhr: Vorläufe

<u>WK-Nr</u>	<u>Disziplin</u>			<u>OK</u>	<u>Jg. 1993 u.j.</u>	<u>Jg. 1991 u.j</u>
16	200 m Schmetterling	Frauen		2:25,00	2.28,00	
17	200 m Schmetterling	Männer		2:07,50		2:12,00
18	100 m Lagen	Männer		1:00,00		1:01,50
19	50 m Rücken	Frauen		0:31,50	0:32,00	
20	100 m Freistil	Männer		0:51,30		0:53,00
21	50 m Brust	Frauen		0:34,00	0:35,00	
22	50 m Brust	Männer		0:30,00		0:31,00
23	200 m Lagen	Frauen		2:25,00	2:28,00	
24	200 m Rücken	Männer		2:07,50		2:11,00
25	200 m Freistil	Frauen		2:07,00	2:10,50	
26	1500 m Freistil (Zeitläufe)	Männer		16:15,00		16:30,00
27	4x50m Lagen	Frauen		2:06,00		
28	4x50m Lagen	Männer		1:48,00		

Samstag, den 28.11.2009 – 16.00 Uhr: Endläufe und schnellster Zeitlauf 1500 m FM

Sonntag, den 29.11.2009 – 08.00 Uhr: Vorläufe

WK-Nr	Disziplin	OK	Jg. 1993 u.j.	Jg. 1991 u.j.
29	100 m Schmetterling	Männer	0:56,50	0:58,00
30	50 m Freistil	Frauen	0:27,40	0:27,80
31	200 m Brust	Männer	2:23,00	2:26,00
32	400 m Freistil (Zeitläufe)	Frauen	4:30,00	4:35,00
33	400 m Freistil (Zeitläufe)	Männer	4:03,00	4:07,00
34	200 m Brust	Frauen	2:40,50	2:43,00
35	200 m Lagen	Männer	2:08,50	2:13,00
36	100 m Schmetterling	Frauen	1:05,00	1:07,00
37	100 m Rücken	Männer	0:58,50	1:00,00
38	100 m Rücken	Frauen	1:06,50	1:08,00
39	50 m Freistil	Männer	0:23,80	0:24,40
40	100 m Lagen	Frauen	1:08,00	1:09:00

Sonntag, den 29.11.2009 – 15.00 Uhr: Endläufe und schnellste Zeitläufe 400m F/F/M

IV. Allgemeine Bestimmungen:

1. Teilnahme- und Startberechtigung

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV). Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein – Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen / Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Schwimmverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Teilnahmeberechtigt sind nur die Schwimmer, die beim DSV registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr in Höhe von 12.- Euro bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß § 11 Abs. 1 WB zu versichern.

Unter Beachtung des § 15 Abs. 5 der WB sind auch deutsche Staatsbürger teilnahmeberechtigt, die nur Startrecht für einen ausländischen Verband oder Verein haben. Eine Bestätigung des ausländischen Verbandes oder Vereins und eine Erklärung über die Anerkennung der o.a. Bestimmungen und Sportgesundheit sind mit der Meldung vorzulegen.

Schwimmbekleidung: Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

2. Teilnahmebeschränkungen

In den Einzelwettkämpfen über 400m Lagen werden je 10 Läufe und über 400m Freistil werden je vierzehn Läufe zugelassen.

Über 800m und 1500m Freistil werden je fünf Läufe zugelassen.

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt nach Meldeschluss ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: www.schwimmen.dsv.de

Die Vereine /Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV.

Im Meldeergebnis erscheint eine Meldeliste für diese Wettkämpfe. Es werden jeweils zwei Ersatzschwimmer zugelassen.

Für die Wettkämpfe 1 – 4 ist beim Veranstaltungssprecher am ersten Wettkampftag eine Abmeldung bis 14.30 Uhr vorzunehmen. Die Bekanntgabe der gesetzten Läufe erfolgt am 26.11.09 bis 15.30 Uhr.

Für die Wettkämpfe 12/26/32/33 gilt eine Abmeldefrist bis 16.00 Uhr des Vorwettkampftages. Die Bekanntgabe der Laufeinteilung erfolgt jeweils 2 Stunden später.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM von 100,- Euro zahlen. Eine Befreiung von ENM erfolgt nicht.

3. Setzen der Vorläufe

Die Vorläufe in den Wettkämpfen, mit Ausnahme 400m Lagen, 400m, 800m und 1500m Freistil, werden gemäß § 122 WB gesetzt.

Über 400m Lagen, 400m, 800m und 1500m Freistil werden Läufe auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen gemäß § 123 WB gesetzt.

Außer am ersten Wettkampftag wird der jeweils schnellste Lauf im Nachmittagsabschnitt (Finalabschnitt) geschwommen.

Zum Setzen der Vorläufe in den Staffelwettbewerben sind als Meldezeiten, die in den Landesmeisterschaften 2009 geschwommenen Zeiten anzugeben.

Die Staffelwettbewerbe werden in Vor- und Endläufen ausgetragen.

Gehen für einen Wettkampf sechs oder weniger Meldungen ein, wird kein Vorlauf ausgetragen.

4. Qualifikation für die Endläufe

Für die Endläufe in den 50, 100 und 200 m Disziplinen der Einzelwettbewerbe qualifizieren sich die 12 Zeitschnellsten der Vorläufe. Es werden A- und B-Endläufe ausgeschrieben. Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (17) WB für die Endläufe werden vier Ersatzschwimmer nominiert, die entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nachrücken. Der Verzicht auf einen Nachrückplatz ist gemäß § 131 (17) ebenfalls abmeldepflichtig.

In den A-Finals werden die Plätze 1-6 und in den B-Finals die Plätze 7-12 ausgeschrieben. In Abhängigkeit von den TV-Absprachen wird die zeitliche Reihenfolge der A und B-Finals kurzfristig zu Beginn der DKM verbindlich festgelegt.

5. Wertungen

Eine Meisterschaftswertung erfolgt ausschließlich in der offenen Klasse. Die Sieger in den A-Finals erhalten den Titel „Deutscher Kurzbahnmeister 2009“.

Für die gesondert dargestellten Jahrgänge (Männer 1991 u.j. sowie Frauen 1993 u.j.) werden differenzierte Pflichtzeiten angeboten, eine Meisterschaftswertung (Titelvergabe) erfolgt nicht.

6. Auszeichnungen / Siegerehrungen

Die drei Erstplatzierten der Deutschen Kurzbahn – Meisterschaften erhalten Medaillen. Für die Plätze 1 – 6 werden Urkunden vergeben.

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden nicht nachgereicht.

7. Meldungen

7.1. Abgabe der Meldungen:

Die Meldungen sind per E-Mail, Briefpost oder Fax nur an die angegebene Meldeanschrift zu senden. Formblätter für die Meldeunterlagen sind auf der DSV – Homepage erhältlich unter: www.schwimmen.dsv.de

7.1.1. Meldungen per E-Mail

Die Meldungen sind vorzugsweise in elektronischer Form gemäß DSV-Standard 5 abzugeben und per E-Mail zu übermitteln.

Diesen Meldungen ist jeweils eine Kontrollliste des Meldebogens und der Meldeliste entsprechend DSV Form 101/102 als getrennte Dateien anzufügen.

E-Mail – Meldungen sind nur gültig mit der per E-Mail an den Absender zurückgeschickten Empfangsbestätigung.

7.2. Vollständigkeit der Meldungen:

Meldungen sind maschinenschriftlich oder in Druckschrift auf Meldelisten – DSV Form 102 zusammen mit dem Begleitformular – DSV Form 101 abzugeben.

In der Meldung sind die Vereins- und Schwimmer-ID's sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) anzugeben. Es ist je Verein / Startgemeinschaft nur **eine** Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine / Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (Anschrift, Fax, E-Mail-Adressen) sicherzustellen.

Schwimmer, die nur in Staffeln eingesetzt werden, sind auf dem Meldebogen namentlich mit Geschlecht und Jahrgang und der jeweiligen Schwimmer-ID aufzuführen.

Die zwingende Abgabe der Sportgesundheitserklärung erfolgt bei der Akkreditierung (siehe 7.2.1.).

Die Anzahl der Trainer / Betreuer ist auf dem Begleitformular DSV Form 101 anzugeben.

Meldungen werden zurückgewiesen, sofern

- die Meldungen unvollständig sind (z.B. fehlende Angaben wie ID-Nummern, Geschlecht und Jahrgang)
- die Meldungen nachweislich falsch sind.

7.2.1. Zusätzliche Angaben

Mit der Meldung ist gemäß § 7 WB durch die Vereine / Startgemeinschaften eine unterzeichnete Versicherung abzugeben über das Vorhandensein gültiger Nachweise der Sportgesundheit. Eine Unterzeichnung einer solchen Erklärung ist den Vereinen im elektronischen Meldeverfahren nicht immer möglich. Daher muss bei Anreise und vor dem ersten Start im Akkreditierungsbüro (bei Abholung der Unterlagen) eine entsprechende Erklärung abgegeben und unterschrieben werden. Die Vereine haben sicherzustellen, dass die für die Abholung der Unterlagen zuständige Person auch für die Abgabe der Erklärung der Sportgesundheit befugt ist.

7.3. Meldeanschrift:

Ingo Bergmann
Gervinusstr. 10
45 144 Essen

E-Mail: meldungen@kurzbahndm2009.de
Tel.: 0201 8761 223
Fax.: 0201 8761 225

7.4. Meldeschluss:

Meldeschluss Dienstag, den 17. November 2009, 18.00 Uhr.

7.5. Meldeablauf

Die meldenden Vereine / Startgemeinschaften erhalten nach Eingang der Meldungen nur beim Vorhandensein einer E-Mail-Adresse per E-Mail eine Melde – Eingangsbestätigung. Diese Bestätigung wird bis spätestens vier Stunden nach Meldeschluss (22.00 Uhr) per E-Mail versandt.

Meldungen, die per Post oder Fax eingegangen sind, werden nur bestätigt, sofern auch hier eine auf der Meldung angegebene E-Mail-Adresse vorliegt.

Darüber hinaus erhalten die meldenden Vereine / Startgemeinschaften am Folgetag (bis 22:00 Uhr) nach Meldeschluss eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und Starts an die angegebene E-Mail-Adresse versandt. Vereine ohne E-Mail-Adresse können sich auf der Veranstaltungshomepage (www.kurzbahndm2009.de) über die aufgenommenen Meldungen informieren. Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens 48 Stunden nach Meldeschluss erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen direkt an den Vorsitzenden der Fachsparte Schwimmen zu richten.

7.6. Empfehlungen zur Abgabe der Meldungen

Es ist von den meldenden Vereinen/Startgemeinschaften nur eine Meldevariante zu wählen. Die doppelte oder dreifache Abgabe der Meldungen (z.B. Fax und Post und E-Mail) ist zu unterlassen.

Die Vereine werden gebeten, ihre Meldungen aus Zuverlässigkeits-, Lesbarkeits- und Geschwindigkeitsaspekten per E-Mail abzugeben. In jedem Fall wird zur schnellen Kontaktierung die Angabe einer E-Mail-Adresse empfohlen, deren Abruf von den Vereinen im Meldezeitraum sichergestellt wird.

7.7. Abholung der Meldeunterlagen

Das Meldeergebnis wird nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld – der Nachweis ist mitzuführen – in der Akkreditierung im Foyer des Essener Hauptbades ausgehändigt.

Die Akkreditierung ist ab Mittwoch, 25.11 2009, 17.00 Uhr geöffnet.

Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte, die beim Einlass vom Ordnungsdienst eingesammelt und beim Verlassen der Halle wieder ausgegeben wird.

7.8. Sonstiges

Akkreditierungen:

Jeder meldende Verein erhält kostenlos Akkreditierungen für Betreuer nach folgendem Schlüssel:

ein bis zwei Schwimmer	eine Akkreditierung
drei bis acht Schwimmer	zwei Akkreditierungen
neun bis vierzehn Schwimmer	drei Akkreditierungen.
fünfzehn und mehr Schwimmer	vier Akkreditierungen

Zusätzliche Betreuerkarten, maximal die doppelte Anzahl des festgelegten Kontingentes, können zu einem Entgelt von 15,00 € erworben werden.

8. Meldegeld

8.1. Das Meldegeld beträgt 15 EUR je Einzelmeldung bzw. 20 EUR je Staffelmeldung.

8.2. Das Meldegeld kann auf folgenden Wegen gezahlt werden:

8.2.1. Bei Abgabe der Meldung als Briefpost zusammen mit der Meldung in Form eines Verrechnungsschecks, der der Meldung beiliegt.

8.2.2. Bei Abgabe der Meldung per Fax bzw. E-Mail durch Überweisung oder elektronische Überweisung (Homebanking) **bis zum 17.11.09** auf das Konto des Ausrichters.

Der von der Bank bestätigte Einzahlungsbeleg ist bei Abholung des Meldeergebnisses vorzulegen.

Ein Nachweis durch Sendung einer Kopie per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig.

8.2.3. Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften **nur** nach sofortiger **Barzahlung** an den Ausrichter.

8.3. Bankverbindung des Ausrichters:

Kontoinhaber:	SG Essen
Kontonummer:	1107150
Bank:	Sparkasse Essen
Bankleitzahl:	36050105

9. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld, wenn Schwimmer in einem gemeldeten Schwimmwettkampf nicht antreten, einen Wettkampf nicht beenden, disqualifiziert werden oder die in der Ausschreibung geforderte Pflichtzeit nicht erreichen. Das ENM beträgt 50.-- Euro pro Fall.

Das ENM entfällt, wenn der Schwimmer nachweisen kann, dass die Pflichtzeit bereits in dem Wettkampf in einer Veranstaltung auf einer 25m- oder 50m – Bahn seit 27.11.2008 bis einschließlich 15.11.2009 erreicht wurde.

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: www.schwimmen.dsv.de.

Erzielte Zeiten, die nicht in der Bestenliste des DSV verzeichnet sind, können nicht zum Pflichtnachweis herangezogen werden. Pflichtzeiten können nur in amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkämpfen im Zeitraum vom 27.11.2008 bis einschließlich 15.11.2009 erzielt werden (§4 WB).

Die Zuständigkeit für die Übermittlung der Wettkampfprotokolle auf Datenträger (im jeweiligen DSV-Standard) oder per E – Mail liegt beim meldenden Verein/Startgemeinschaft (§ 141 WB).

Schwimmer, die in den Endläufen starten, werden nicht zur ENM - Zahlung veranlagt.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung, gemäß § 131 (15) WB, vom Endlauf keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, – dies gilt auch für den Fall eines erforderlichen Ausschwimmens gemäß § 131 (16) WB -, müssen ein besonderes ENM (100.-- Euro) zahlen, auch wenn nachgewiesen wird, dass die Pflichtzeit bereits in einem Wettkampf zwischen dem 27.11.2008 bis 15.11.2009 erreicht wurde.

Die ENM –pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ des DSV auf das Konto des DSV bei der Kasseler Sparkasse, Konto - Nr. 2065 069, BLZ 520 503 53 zu überweisen.

10. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfgerichtswesen im DSV berufen und eingesetzt.

11. Wettkampfprotokolle:

Wettkampfprotokolle in Papierform sind nicht vorgesehen.

Die Meldeergebnisse sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Protokolle als PDF-Dateien und die DSV-5-Ergebnisdatei werden auf der Veranstaltungshomepage zum Download zur Verfügung gestellt.

Der Ausrichter übersendet unmittelbar nach Ende der Meisterschaften das Protokoll an den Sachbearbeiter der DSV-Bestenliste (ehrhardt.thomas@googlemail.com) sowie an den Sachbearbeiter der LEN-Bestenliste (ch.kaufmann@splash-software.ch)

V. Organisatorische Hinweise

1. Internet

Der Ausrichter vermittelt alle wichtigen Informationen zu den DKM, sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während und nach der Veranstaltung (Ergebnisdienst) auf seiner Homepage unter: www.kurzbahndm2009.de

2. Wettkampf - Service

Die Vereine / Startgemeinschaften werden gebeten, sich mit allen Fragen, Hinweisen, Abmeldungen, Einwendungen u.a. Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters am „Info – Punkt“ in der Schwimmhalle zu wenden.

3. Massageräume

Anmeldungen für einen Massage – Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten. Massagebänke sind mitzubringen.

4. Unterkunft / Quartierwünsche

Der Ausrichter ist bemüht Hotelbetten in Essen und Umgebung für die DKM zu blocken. Informationen sind der Homepage des Ausrichters zu entnehmen.

5. Presseplätze

Interessierte Journalisten und Photographen wenden sich an die Pressestelle des DSV in der Geschäftsstelle in Kassel, c/o Christian Hansmann (hansmann@dsv.de).

6. Verpflegung für Sportler und Zuschauer

Während der Veranstaltung wird die Cafeteria im Hauptbad ein Angebot an Speisen und Getränken bereithalten.

7. Haftung

Weder der DSV als Veranstalter, die SG Essen als Ausrichter, noch die Stadt Essen als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

8. Parkmöglichkeiten für PKW

In der Umgebung des Bades gilt die Straßenverkehrsordnung ohne Sonderparkregelungen. Auch hierzu gibt es Informationen auf der Ausrichter – Homepage.

Ab dem 01.10.2008 dürfen im gesamten Ruhrgebiet in Umweltzonen nur noch Fahrzeuge mit Umweltplakette fahren. Informationen zur Umweltzone Essen, zu Ausnahmegenehmigungen und zur Plakettenpflicht sind der Internet-Seite www.essen.de/Umwelt zu entnehmen.

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Tjark Schroeder
Vorsitzender der
Fachsparte Schwimmen

Gunnar Kiupel
Referent Veranstaltungen
FS Schwimmen

SG Essen
Bernhard Gemlau
1. Vorsitzender
SG Essen